

# Berlin-Brandenburgische Schifffahrtsgesellschaft e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Erhaltung und Förderung der historischen Binnenschifffahrt  
Fischerinsel 3, 10179 Berlin

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung am 25.03. 2011

Ort: Historischer Hafen Berlin, Kahn „Renate Angelika“, Beginn 19:20 Uhr

Es erscheinen 46 stimmberechtigte Mitglieder. Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht des Vorstands
3. Kassen und Prüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl eines Schriftführers / -in sowie des Kassenwarts
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bernd Fischer begrüßt die Vereinsmitglieder und übernimmt die Versammlungsleitung. Max Hiller schreibt das Protokoll. Es wurde satzungsgemäß eingeladen, die Versammlung ist damit beschlussfähig. Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

## **2. Tätigkeitsbericht des Vorstands**

Der Vorsitzende Bernd Fischer berichtet über die Tätigkeiten des Vereins im letzten Jahr. Der Verein hat 2010 das Schifferfest und das Hafenfest zum 20-jährigen Jubiläum durchgeführt sowie das An- und Abdampfen durchgeführt. Der Ausstellungskahn war beim Hafenfest in Treptow. Eine stattliche Anzahl an Schiffen fuhr wieder zu den Oderschiffahrtstagen nach Stettin.

Zum 20-jährigen Jubiläum wurde eine Festschrift angefertigt, besonderen Dank gilt dafür Corinna Weidner für die Redaktion und Melanie Gebker für die Grafik.

Nachdem das Mädchenschiff LISA vor Gericht das Liegerecht im Historischen Hafen erstritten hat, wird momentan ein Vertrag über die Bedingungen verhandelt.

Nachdem die Strom- und Schifffahrtspolizeiliche Genehmigung (SSG) für den Anlegesteg abhanden gekommen war, hat das WSA nun endlich eine neue Ausfertigung der SSG ausgestellt - sie ist alleine auf die Berlin-Brandenburgische Schifffahrtsgesellschaft ausgestellt.

Der Kessel des Dampfers „Andreas“ ist nicht mehr zu reparieren und muss ausgetauscht werden. Momentan wird ein Kostenvoranschlag für die Neuanschaffung eines Kessels erstellt. Der Ausfall des Dampfers zum Hafenfest und zu anderen Veranstaltungen hat sich empfindlich auf der Einnahmenseite des Vereins niedergeschlagen.

Für die Zukunft müssen die sonstigen Einnahmen des Vereins erhöht, ein Plan für die Finanzierung eines neuen Dampfkessels für „Andreas“ erstellt und die Flotte der nicht benutzten Schiffe verkleinert werden. Weiterhin muss ein neues Konzept für die Organisation der Hafischbar entwickelt werden.

### 3. Kassen und Prüfungsbericht

Die Kassenprüferin Gisela Helm legt den Kassenprüfungsbericht vor. Der Kassenprüfer Bernd Grondke konnte an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen. Es wurden die Konten auf der Bank der Schifffahrt sowie das Konto „Heimatland“ sowie die Bar-Kasse geprüft. Die Belege des Rechnungsjahres 2010 wurden auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Eine rechnerische Schlüssigkeitsprüfung ergab keine Abweichungen. Ein Jahresabschluss wurde vorgelegt. Die Bareinzahlungen in die Kasse wurden ordentlich gebucht, es fehlten jedoch drei Belege. Die Kassenprüfer empfehlen, Bareinzahlungen auch mit einem handschriftlichen Beleg zu versehen, wenn dies nicht anders möglich ist. Sonst gab es keine weiteren Beanstandungen. Die Kassenprüfer empfehlen, den Vorstand zu entlasten.

### 4. Entlastung des Vorstands

Gisela Helm schlägt vor, den Vorstand zu entlasten.

Ja 44

Nein 0

Enthaltungen 2

Der Antrag wird angenommen. **Der Vorstand ist damit entlastet.**

### 5. Neuwahl eines Schriftführers / -in sowie des Kassenwarts

Die Schriftführerin Ayla Campe ist schriftlich und telefonisch seit über einen halben Jahr nicht mehr zu erreichen. Bernd Fischer beantragt deshalb, einen neuen Schriftführer zu wählen.

Weiterhin tritt Annett Clement vom Amt des Schatzmeisters zurück, da sie in diesem Jahr ein Kind erwartet. Bernd Fischer dankt Annett Clement für die langjährige, hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Zur Wahl der Schriftführerin steht Corinna Weidner. Es wird geheime Wahl beantragt.

Ja 45

Nein 0

Enthaltungen 0

Corinna Weidner nimmt die Wahl zur Schriftführerin an.

Zur Wahl des Kassenwarts stehen keine Kandidaten zur Verfügung. Deshalb schlägt Bernd Fischer vor, er würde als Vorsitzender das Amt des Kassenwarts kommissarisch übernehmen. Max Hiller schlägt vor, dies durch die Mitgliederversammlung zu bestätigen. Es soll im Laufe des Jahres ein neuer Kassenwart gesucht werden, der dann ordentlich gewählt wird. Auch wenn es sich um keine Wahl handelt, wird geheime Abstimmung beantragt. Für die kommissarische Übernahme des Amts des Schatzmeisters durch Bernd Fischer stimmen:

Ja 43

Nein 0

Enthaltungen 2

## 6. Wahl der Kassenprüfer

Gisela Helm teilt mit, dass Bernd Grondke ihr mitgeteilt habe, auch für das Jahr 2011 weiterhin als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Gisela Helm und Bernd Grondke werden einstimmig per Akklamation zu den Kassenprüfern für das Jahr 2011 gewählt.

## 7. Verschiedenes

Das neue Mitglied Burkhard Kühnlein, pensionierter Bauingenieur und Architekt, stellt sich und sein Schiff die „African Queen“ vor.

Günther Hartkopf kündigt Interesse eines historischen Schiffes (Peniche-Maß) an, am Hafenfest teilzunehmen. Das Schiff möchte einen Stein in Form des Matterhorns von Basel nach Berlin transportieren, und fragt an, ob man den Stein in der Nähe des Hafens aufstellen könne. Angela Gärtner schlägt vor, den Verein Global Stone in Tiergarten zu fragen.

Angela Gärtner schlägt vor, das Hafensbild zu professionalisieren und eventuell eine gemeinsame Konzeption mit der Historiale zu planen.

Michael Miekehs stellt den Antrag, die Mitgliederversammlung möge beschließen, den Schiffsbestand zu reduzieren. Der Verein sei finanziell noch personell nicht in der Lage, eine so große Anzahl an Schiffen zu erhalten. Besonders die Schiffe mit den Holzböden seien nur durch Pumpen am Schwimmen zu erhalten. Horst Helm erinnert an die Satzungsziele, Zeitzeugen der Binnenschifffahrt zu erhalten. Die Kähne „Bastei“, „Hans-Wilhelm“ und „Horst“ hätten noch gute Böden. Eberhard Staib ist dagegen, grundsätzlich Schiffe zu verschrotten und mahnt an, geeignetes Leckmaterial wie Hanf, Eisen und Keile in einem der Freiräume auf „Adonis“ ständig vorzuenthalten. Oliver Hildebrand schlägt vor, Sponsoren und Patenschaften für die Schiffe zu finden. Gisela Helm schlägt vor, eine Kommission zu bilden, die den historischen Wert und den Erhaltungszustand ermittelt und somit eine Prioritätenliste zu erstellen. Michael Miekehs zieht daraufhin seinen Antrag zurück, wenn sich die Kommission ernsthaft mit der Thematik befasse. Für eine Beteiligung an der Kommission zeigen Interesse: Gisela Helm, Horst Helm, Horst Röper, Bernd Fischer und Max Hiller.

Ende: 20:45

Anlagen: vorläufiges Jahresergebnis der BBSG e.V. 2011

Protokoll: Max Hiller

Berlin, den 18.04.2011